



kirchenspiegel

der Evang.-Luth. Kirchengemeinden

Fraureuth und Reinsdorf

Ausgabe Juni - Juli 2017

„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen“

Apostelgeschichte 5,29



anschriften, telefon und internet

Pfarrer Friedhard Kummer	08427 Fraureuth - Markt 7 Tel.: 03761/2088
Kantorei/Kirchenmusik Fraureuth & Reinsdorf	Kantor Wolfram Otto Schulstraße 4, 07973 Greiz/ OT Reinsdorf Telefon: 03661/6129742
Bankverbindungen	<i>Fraureuth:</i> Sparkasse Zwickau IBAN: DE73 8705 5000 2272 0005 44 BIC: WELADED1ZWI <i>Reinsdorf:</i> Sparkasse Gera - Greiz IBAN: DE11 8305 0000 0000 6084 67 BIC: HELADEF1GER
Sprechzeiten <i>Gemeindebüro und Fried- hofsverwaltung Fraureuth</i>	dienstags und donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr Tel.: 03761/2088; Fax: 03761/887351 E-Mail: gemeindebuero@kirchengemeinde-fraureuth.de
<i>Gemeindebüro Reinsdorf</i>	dienstags 9.00 - 12.00 Uhr, donnerstags 16.30 - 17.30 Uhr Tel.: 03661/63401; Fax: 03661/455167 Email: kirchengemeinde-reinsdorf@arcor.de

impresum

Herausgeber

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Fraureuth und Reinsdorf

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Fraureuth

Markt 7 - 08427 Fraureuth - Tel.: (03761) 2088 / Fax: (03761) 887351

Internet: www.kirchengemeinde-fraureuth.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Reinsdorf

Schulstraße 4 - 07973 Greiz-Reinsdorf - Tel.: 03661/63401 / Fax: 03661/455167

Internet: www.kirchengemeinde-reinsdorf.de

Redaktion:

Pfarrer Friedhard Kummer (ViSdP), Matthias Singer, Dietmar Seling

Layout:

Dietmar Seling - Fabrikgelände 21 - 08427 Fraureuth - Tel. 03761/87953

Druck:

Gemeindebriefdruckerei - Martin-Luther-Weg 1 - 29393 Groß Oesingen

Quellennachweis:

Alle Fotos, Bilder und Texte ohne Quellennachweis sind Eigentum der Redaktion.

Nächster Redaktionsschluss: am 10.07.2017

Rufnummern der Telefonseelsorge: 0 800 / 111 0 111

diese Rufnummern sind gebührenfrei 0 800 / 111 0 222





Foto: Wladfika

Man muss
Gott mehr
gehören
als den
Menschen.

Apostelgeschichte 5,29

IM NAMEN DER LIEBE

„Love is the answer“ („Liebe ist die Antwort“) ist mitten in einem Blumen- und Kerzenmeer zu lesen, dort, wo zwölf Menschen starben und mehr als fünfzig verletzt wurden, als ein islamistischer Attentäter mit einem LKW in einen Berliner Weihnachtsmarkt raste.

Religiöse Extremisten berufen sich auf einen „Gott“, in dessen Namen man Freiheit und kritisches Denken mit roher Gewalt bekämpfen darf. Die biblischen Namen für Gott hingegen klingen zärtlich: Wunderrat, Ewigvater, Friedefürst. Tröster, Mutter, Heiland. Gott ist die Liebe, steht im 1. Johannesbrief.

„Love is the answer.“ Ob der Schreiber des Schildes an Gott glaubt, weiß man nicht. Doch glaubt er daran, dass Liebe eine Macht ist, die Hass und Gewalt überwinden kann.

Vielleicht wäre „Liebe“ ein kraftvoller, angemessener Begriff, wenn man das Wort „Gott“ übersetzen will in eine säkulare Sprache, um eine Ökumene derer zu begründen, denen die Menschen und die Welt am Herzen liegen. Liebe: Sie wäre nicht nur ein guter Prüfstein für das eigene Gewissen, sondern auch für alles, was andere Menschen von einem fordern. Widerspricht es der Liebe, so wird es ungültig.

Im Namen der Liebe haben Menschen sich Mächtigen widersetzt, der Fratze des Hasses einen Spiegel vorgehalten, ihr Leben riskiert und die Welt verändert. Wie sehr entspricht das dem Gott, der zärtliche Namen trägt und der selber die Menschlichkeit gewählt hat als irdisches Antlitz.

TINA WILLMS

Ein Rückblick Gelebte Ökumene

Am Samstag, den 22. April 2017, haben wir gemeinsam mit unseren katholischen und altkatholischen Glau-

bungsgeschwistern in der katholischen Liebfrauenkapelle Fraureuth die mittlerweile schon zur Tradition

gewordene Osterandacht mit anschließendem Abbrennen eines Osterfeuers gefeiert. Geleitet wurde die gut besuchte Andacht gemeinsam vom altkatholischen und dem katholischen Pfarrer sowie Pfarrer Kummer von unserer evangelischen Gemeinde. Die Andacht machte wieder deutlich, dass unsere verschiedenen Konfessionen doch eigentlich mehr verbinden als trennen sollte.

Bei gemeinsamen Gesprächen im Anschluss an die Andacht wurden auf jeden Fall am wärmenden Feuer und bei gutem Essen und Trinken mehr gemeinsames als trennendes unter uns Christen festgestellt.

Ein herzliches Dankeschön für die angenehme Gastfreundschaft an die katholische bzw. altkatholische Gemeinde.

Besuch aus Gochsen

Vom 21. bis 23. April 2017 waren Mitglieder des Posaunenchores unserer Partnergemeinde Gochsen mit ihren Partnern in unserer Fraureuther Kirchengemeinde zu Gast.

Es gab in diesen Tagen viele Möglichkeiten des Austausches mit unseren Gästen im Rahmen gemeinsamer Veranstaltungen und Posaunenchorproben, beim Busausflug nach Lichtenstein aber auch in den Gastfamilien.

Ein besonderer Höhepunkt war der gemeinsame Posaunengottesdienst am Sonntag. Mehr als dreißig Bläser hatten sich im Altarraum versammelt und zur Ehre Gottes und zur Erbauung der Gemeinde ihr Können unter Beweis gestellt. Ein gelungener Gottesdienst vor einer begeisterten Gemeinde, gekennzeichnet durch hohes Können der Bläser.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die an Vorbereitung, Durchführung und Beherbergung der Gäste beteiligt waren.



Besuch der Reinsdorfer Partnergemeinde Widdern



Liebe Gemeindeglieder,
die Zeit bis zum Besuch unserer Partnergemein-
de in Widdern am 06. Oktober 2017 rückt
immer näher. Wie in der letzten Ausgabe ange-
kündigt, heute ein paar nähere Informationen
zum Wochenende in Widdern.

Nach der Ankunft in Widdern am Freitag geht
es zu den Gastfamilien. Hier haben wir Zeit zum

Ankommen, Reden und Austauschen.

Am Samstag werden wir uns bei einem Stadtrundgang die baulichen Veränderungen in der Stadt ansehen. Auf dem Programm steht u.a. das Museum im alten Bahnhof. Im städtischen Backhaus gibt es einen Imbiss mit Gutem aus dem Holzbackofen und im neuen Rathaus wartet dann die Kaffeetafel. Ausklingen wird der Tag bei einem bunten Programm in der „Wilhelm Frey Halle“.

Am Sonntag folgen ein gemeinsamer Gottesdienst und die letzten Stunden in den Gastfamilien bevor es wieder zurück in die Heimat geht.

Der Bus steht bereit. Jetzt geht es darum, ihn mit Fahrgästen zu füllen. Ich bitte alle Interessenten, die mit auf Reise gehen möchten, sich unbedingt im Gemeindebüro oder bei Matthias Singer (Tel.: 03661/456630) anzumelden. Wir brauchen die Zahl der Mitfahrer für die Verhandlung des Fahrpreises. Aber auch zur Planung bei unseren Gastgebern.

Matthias Singer
Kirchenältester

Konzertgottesdienst mit Daniel Chmell

„FARBENFROH“

Wo? In der St. Annenkirche Ruppertsgrün.

Wann? Am Sonntag, den 18. Juni 2017, um 10.00 Uhr.

Herzliche Einladung auch an die Umlandgemeinden.



Am Samstag, den 10. Juni 2017, lädt die Kirchengemeinde Reinsdorf zum diesjährigen Kindergemeindetag ein. Es sind alle Kinder von 0-13 Jahren aus dem gesamten Kirchenkreis Greiz herzlich eingeladen und willkommen.

Beginn ist 10:00 Uhr mit einer Andacht. Im weiteren Verlauf werden wir gemeinsam spielen, singen, basteln, biblische Geschichten hören, Gemeinschaft haben und gemeinsam essen.

Im Familiengottesdienst um 14.00 Uhr, stellt dann jede Gruppe ihr Projekt des Tages vor.

Beim anschließenden gemeinsamen Kaffeetrinken im Pfarrgarten klingt der Tag aus.

Die Reinsdorfer Kirchengemeinde freut sich auf viele Gäste und eine rege Beteiligung.

Informationen zur Jubelkonfirmation

Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Gemeinde,

Wir weisen nochmals auf die Veränderungen zur Feier der Jubelkonfirmation hin. Auf Grund der Erfahrungen mit der Vorbereitung der Jubelkonfirmation in den vergangenen Jahren, sowie des finanziellen und zeitlichen Aufwandes, machen sich einige Änderungen in der Organisation der Jubelkonfirmation erforderlich. Die Gemeindeglieder von Fraureuth und Reinsdorf haben daher folgende Vorgehensweise für die Zukunft beschlossen:

Es erfolgen durch die Kirchengemeinde keine schriftlichen persönlichen Einladungen mehr. Der Termin der Jubelkonfirmation sowie die Jahrgänge, die im laufenden Jahr an der Reihe sind, werden durch den Gemeindebrief, durch Aushänge und durch Abkündigung im Gottesdienst bekanntgegeben. Wir bitten diejenigen, die Klassentreffen zur Jubelkonfirmation organisieren, diesen Termin bei der Einladung ihrer ehemaligen Klassenkameraden mit zur Kenntnis zu geben. Weiter bitten wir darum, dass die Gemeindeglieder ihren Bekannten, vor allem den auswärts wohnenden, den Termin weitergeben.

Die Jubelkonfirmationen finden immer am Sonntag Trinitatis (Sonntag nach Pfingsten) statt.

Gefeiert wird die Jubelkonfirmation zum 25., 50., 60., 65. und 70. Jahrestag. In diesem Jahr sind die Jahrgänge 1992, 1967, 1957, 1952 und 1947 an der Reihe.

In Fraureuth treffen sich die Jubelkonfirmanden am 11. Juni um 9.30 Uhr an der Alten Schule. Es werden Listen ausliegen, in die sich jeder Anwesende einträgt und vermerkt, ob er eine Urkunde zum Jubiläum wünscht. Um 10.00 Uhr beginnt der Gottesdienst, in dem dann die Anwesenden entsprechend ihres Jahrganges eingesegnet werden.

In Reinsdorf findet der Gottesdienst zur Jubelkonfirmation am 11. Juni um 14.00 Uhr statt.

Einladung zur Johannisfeier in Fraureuth

Auch in diesem Jahr lädt die Kirchengemeinde Fraureuth zur Johannisfeier auf dem Friedhof ein.

Am Samstag, den 24. Juni, feiern wir um 19.00 Uhr unsere Johannisan-dacht. Für die kirchenmusikalische Umrahmung sorgt der Posaunenchor. Herzliche Einladung an alle.

Bei schlechtem Wetter feiern wir die Andacht in der Kirche.

Unser Gemeindefest, das sich in den vergangenen Jahren an die Johannisan-dacht anschloss, findet in diesem Jahr am 9. Juli statt.

Wir wissen: Wenn unser irdisches Haus, diese Hütte, abgebrochen wird, so haben wir einen Bau, von Gott erbaut, ein Haus, nicht mit Händen gemacht, das ewig ist im Himmel. (2.Kor.5,1)

Als Christen glauben wir, dass es ein Leben über den Tod hinaus gibt. In dieser Hoffnung hat Gott, der Herr über Leben und Tod, unser Gemeindegemeindevorstandsmitglied



Daniel Taubert

zu sich gerufen.

Daniel Taubert war seit 2013 Mitglied des Gemeindegemeindevorstandes der Kirchengemeinde Reinsdorf. Er hat besonders im Bauausschuss mit großer Einsatzfreude zum Erhalt unserer Kirche beigetragen. Mit seiner aktiven, fachkundigen und konstruktiven Mitarbeit hat er stets zum Wohl der Kirchengemeinde gearbeitet. Seine Mitarbeit war von Überzeugung und Liebe zu seiner Kirche geprägt. Der Gemeindegemeindevorstand ist ihm für seinen Einsatz sehr dankbar. Wir verlieren mit ihm einen geschätzten und geachteten guten Freund. Wir denken an ihn voll Hochachtung und Dankbarkeit und befehlen ihn der Gnade Gottes an.

der Gemeindegemeindevorstand Reinsdorf

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Gemeindefest zur Begrüßung von Ramona Rudolph

WANN: am 9. Juli 2017 um 14:00 Uhr

WO: in der Evangelischen Kirche Fraureuth und an der
Alten Schule

**Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder
und Freunde von Ramona.
Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.**

JOHANNES CALVIN

Der französische Reformator wurde am 10. Juli 1509 als Jean Cauvin in Noyon/Picardie geboren. Calvin studierte in Orleans und Bourges Jura und erwarb 1533 den Dokortitel der Rechte. Im gleichen Jahr verfasste er für einen Freund eine antiklerikal-humanistische Rede, welche ihm den Vorwurf der Ketzerei einbrachte und ihn zur Flucht aus Frankreich zwang. Calvin ging nach Basel und begann 1535 mit dem Theologiestudium. Bereits ein Jahr später veröffentlichte er sein Hauptwerk, die

Institutio Christianae Religionis (Unterricht in der christlichen Religion), in welchem er seine protestantische Theologie zusammenfasste.

In Genf beschloss 1541 der Stadtrat Calvins neue Kirchenordnung. Diese beinhaltete neben der Verkündigung des Wortes Gottes auch eine strenge Gemeindezucht und den Kampf gegen den Sittenverfall. Calvin setzte sich für die Armenversorgung ein und verteidigte die in Frankreich verfolgten Protestanten. Während er sich als Schüler und Vollender von Luthers Reformation bezeichnete, beeinflusste Calvin durch seine Schriften andere europäische Reformatoren, wie den Schotten John Knox.

Johannes Calvin starb am 27. Mai 1564 in Genf. Neben Martin Luther ist er der einflussreichste Reformator. Schon zu Lebzeiten wurden seine Bestrebungen und Reformen als calvinistisch bezeichnet. Heute ist der Calvinismus eine der weltweit verbreitetsten Strömungen des evangelischen Glaubens.





Neues von Frieda & Emma, den Kirchenmäusen ...

Gottes Wege

Wo sind wir nur gelandet, Frieda? In der letzten Zeit kam eine bedrückende Nachricht nach der anderen. Anfang des Jahres kündigte Kantor Otto an, dass er 2018 in seinen wohlverdienten Ruhestand gehen wird. Dann Mitte April - ein Schreiben von unserer Gemeindepädagogin, Frau Nachtigall. Darin stand geschrieben, in den Sommerferien wechsle ich meine Arbeitsstelle. Damit geht für uns eine kompetente Ansprechpartnerin für die Arbeit mit Kindern verloren. Und dann wurde unser Kirchenältester, Daniel Taubert, mitten aus seinem Leben heimberufen.

Ja Emma, da bleiben einem die Worte weg. Ein liebevoller Mensch, mitten in seinem Leben, mit vollem Einsatz in unserer Kirchengemeinde. Darauf eine Antwort zu finden, ist sehr schwer. Wenn man das überhaupt kann.

Und dann verlassen uns auch noch zwei hauptamtliche Mitarbeiter. Bei Kantor Otto kann man das verstehen. Er geht in seinen verdienten Ruhestand. Wer den erreicht hat, dem sei das auch gegönnt. Trotzdem stellt uns sein Ruhestand vor große Probleme mit der Kirchenmusik.

Einen weiteren Einschnitt gibt es bei der Arbeit mit Kindern. Gerade diese Arbeit ist für eine Kirchengemeinde sehr wichtig. Wer, wenn nicht unsere Kinder, hält unsere Gemeinde zukünftig am Leben? Ob diese Fragen überhaupt bei der Kreissynode mit auf der Tagesordnung standen, bei der die Personalstruktur der nächsten Jahre festgelegt wurde?

Nicht nur bei der Arbeit mit Kindern werden wir in Zukunft auf ehrenamtliche Mitarbeiter zurückgreifen müssen, Frieda. Auch bei der Kirchenmusik wird es Einschnitte geben. Ein Kantor für die gesamte Region Greiz. Verantwortlich für die Orgeln und die Chöre. Da bleibt nur zu hoffen, dass uns Kantor Otto nebenberuflich erhalten bleibt und uns ab und zu an der Orgel zum Gottesdienst begleitet und auch noch mit dem einen oder anderen Chor arbeitet. Es wäre sehr schade, wenn das, was er aufgebaut hat, wieder kaputtgehen würde.

Welche Zeichen will uns Gott, unser Herr, geben? Haben wir uns als seine Schäfchen auseinander gelebt? Möchte er die Gemeinden damit wieder zusammenbringen? Werden nur die Gemeinden mit funktionierten ehrenamtlichem Helferkreis überleben? Auf jeden Fall kommen große und schwierige Aufgaben auf uns zu.

Eure Reinsdorfer Kirchenmäuse Frieda & Emma



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Biblischer Reporter



„Erzähl mir, was du noch von Jesus weißt!“ Nach Jesu Tod haben seine Anhänger weiter erzählt, was Jesus von der Liebe Gottes gesagt hat. Seine Lebensgeschichte und seine Botschaft können wir heute im Neuen Testament lesen. Welcher Mann hat als Erster das Leben Jesu aufgeschrieben?



Buchstaben-Stempel

Schneide dir aus Moosgummi Buchstaben aus. Lege sie dir spiegelverkehrt zurecht und klebe sie mit ihrer Rückseite auf passende Klötzchen. Bemalte den Buchstaben mit Farbe. Drücke deinen Stempel fest aufs Papier.



Wörterketten-Spiel

Jeder sagt der Reihe nach ein Wort. Es muss immer mit dem Buchstaben beginnen, mit dem das Wort des Vorgängers aufgehört hat: Haus – Sonne – Esel – und na, wie geht es weiter?



Welches Kind bekommt welche Schüttüte?


Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 8 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de



wir laden ein - in fraureuth

Gottesdienste

Pfingstsonntag	04.06.	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl Kindergottesdienst	
Trinitatis	11.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation	
1. Stg.n.Trinitatis	18.06.	10.00 Uhr	Konzertgottesdienst in der St. Annenkirche Ruppertsgrün	
Johannistag	24.06.	19.00 Uhr	Johannisfeier auf dem Friedhof	
2. Stg.n.Trinitatis	25.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Kindergottesdienst	
3. Stg.n.Trinitatis	02.07.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
4. Stg.n.Trinitatis	09.07.	14.00 Uhr	Begrüßungsgottesdienst mit Gemeindefest	
5. Stg.n.Trinitatis	16.07.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
6. Stg.n.Trinitatis	23.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
7. Stg.n.Trinitatis	30.07.	08.30 Uhr	Gottesdienst	

Veranstaltungen und Kreise

Gemeindegemeinderat:

Mittwoch, den 07.06. um 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Mittwoch, den 05.07. um 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Seniorenkreis:

Mittwoch, den 28.06. um 14.30 Uhr in der Alten Schule


Mittwoch, den 26.07. um 14.30 Uhr in der Alten Schule

Frauen in Kontakt:

mittwochs um 19.30 Uhr in der Alten Schule Fraureuth (nach Absprache)

Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Fraureuth

sonntags:	18.00 Uhr	EC - Jugendstunde in der Pfarrscheune	
montags:	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde in der Alten Schule nicht am 05.06.	
Donnerstag:	01.06. 10.00 Uhr	Gebetsstunde in der Alten Schule	
	08.06.	Zelt Werdau	
	15.06.	Zelt Werdau	
	22.06.	Zelt Werdau	
	29.06. 19.30 Uhr	Frauenstunde in der Alten Schule	
	06.07. 10.00 Uhr	Gebetsstunde in der Alten Schule	
	13.07. 19.30 Uhr	Bibelgespräch in der Alten Schule	
	20.07. 19.30 Uhr	Gebetsstunde in der Alten Schule	
	27.07. 19.00 Uhr	Frauenstunde - Sommerfest an der Pfarrscheune	

Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!

freitags: 18.30 Uhr Teenie-Kreis in der Pfarrscheune
samstag: 10.06. 09.30 Uhr Kinderbibelstunde in der Alten Schule
Zusätzlich finden noch Hauskreise der mittleren Generation statt.



Kirchenmusik

dienstags: 18.30 Uhr Posaunenchor
20.00 Uhr Kirchenchor
donnerstags: 18.30 Uhr Gospelchor



Konzert

Sonnabend, 10. Juni 2017 um 19.30 Uhr

Konzert Viola d'amore im Duett

Viola d'amore: Simona Balan, Eisenach
Gheorghe Balan, Eisenach
Orgel: KMD Kantor Wolfram Otto

Konzertgottesdienst in der Ruppertsgrüner Kirche

Am Sonntag, den 18. Juni, findet um 10.00 Uhr unter dem Motto „FARBEN FROH“ in der Ruppertsgrüner St. Annenkirche ein Konzertgottesdienst mit Daniel Chmell statt. Wir als Fraureuther Kirchengemeinde sind dazu herzlich eingeladen. Aus diesem Grund findet am 18. Juni in Fraureuth kein Gottesdienst statt.

Gemeindefest

In diesem Jahr wird es am Johannistag kein Gemeindefest geben. Unser diesjähriges Gemeindefest feiern wir anlässlich des Begrüßungsgottesdienstes für Ramona Rudolph am Sonntag, den 9. Juli 2017.

Begrüßungsgottesdienst für Ramona Rudolph

Mitte Juni kehrt unser Gemeindeglied Ramona Rudolph von ihrem 5jährigen Missionseinsatz in Ecuador in die Heimat zurück. Wir, als ihre Kirchengemeinde, die zugleich Entsendegemeinde ist, wollen Ramona natürlich gebührend empfangen. Aus diesem Grund werden wir für sie am Sonntag, den 9. Juli um 14.00 Uhr einen Empfangsgottesdienst feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es in und an der Alten Schule ein Gemeindefest geben. Die Gemeinde und alle Freunde von Ramona Rudolph sind herzlich eingeladen.

der Gemeindekirchenrat Fraureuth

Fahrdienst zum Gottesdienst in Fraureuth
unter der Nummer: **887352**

freud und leid - in fraureuth

Aus diesem Leben abgerufen und christlich bestattet wurden



Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen
zur Diamantenen Hochzeit

zur Goldenen Hochzeit



Gottes Segen zur Taufe





zur Hochzeit

*Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen Gottes Segen*



wir laden ein - in Reinsdorf

Gottesdienste

Pfingstsonntag	04.06.	14.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Chor Abendmahl und Taufe	
Samstag	10.06.	10.00 Uhr	Andacht zum Kindergemeindetag	
		14.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Kindergemeindetag, mit Taufe	
Trinitatis	11.06.	14.00 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Chor	
1. Stg.n.Trinitatis	18.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
2. Stg.n.Trinitatis	25.06.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
3. Stg.n.Trinitatis	02.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	
4. Stg.n.Trinitatis	09.07.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
5. Stg.n.Trinitatis	16.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
6. Stg.n.Trinitatis	23.07.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
7. Stg.n.Trinitatis	30.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst	

Veranstaltungen und Kreise

Gemeindegemeinderat:

Dienstag, den 06.06., um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Reinsdorf
Im Juli Sommerpause



Seniorenkreis:

Im Juni kein Seniorenkreis.

Mittwoch, den 19.07. um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Reinsdorf



Christenlehre (außer Ferien)

dienstags im Pfarrhaus in Reinsdorf

5.-6. Klasse: 15.00 Uhr - 16.00 Uhr

mittwochs in der Grundschule in Irchwitz

1.-4. Klasse: 15.00 Uhr - 15.45 Uhr



Kirchenmusik

montags: 20.00 Uhr Kirchenchor, im Pfarrhaus Reinsdorf

donnerstags: 20.00 Uhr Gospelchor, im Pfarrhaus

Ab 19.06. für beide Chöre Sommerpause



Wenn du
ein Kind
siehst,
begegnest du
Gott
auf frischer
Tat.

Martin Luther



Wie geht es weiter mit der Christenlehre in Reinsdorf?

Mit Beginn der Sommerferien wird Frau Nachtigall die Kirchengemeinde und unseren Kirchenkreis verlassen und neue Wege gehen. Wir wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute und Gottes Segen und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Für die Kirchengemeinde Reinsdorf, insbesondere die Kinder, wird das zunächst bedeuten, dass die wöchentliche Christenlehre nicht mehr geleistet werden kann. Es wäre allerdings sehr bedauerlich, wenn wir unseren Kindern diesen Zugang zum Glauben und zur Gemeinde nicht mehr gewähren könnten. Die Christenlehre war und sollte auch weiterhin ein fester Bestandteil des Gemeindelebens sein.

Um unseren Kindern auch weiterhin Christenlehre zu ermöglichen, suchen wir freiwillige Helfer, die gemeinsam mit Pfarrer Kummer ein Team bilden, diese Nachmittage

zu organisieren und durchzuführen.

Sie arbeiten gern mit Kindern, sind kreativ und haben Ideen für bunte Kindernachmittage in der Gemeinde? Dann melden Sie sich im Gemeindebüro, beim Kirchenvorstand oder auch bei Pfarrer Kummer.

der Gemeindegemeinderat

Kindergemeindetag in Reinsdorf

Am Samstag, den 10. Juni 2017, findet in Reinsdorf in der Zeit von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr der Kindergemeindetag 2017 statt.

Nähere Angaben zum Ablauf erhalten Sie auf Seite 6 dieses Gemeindebriefes.

Die Reinsdorfer Kirchengemeinde freut sich auf eine rege Beteiligung und lädt dazu ausdrücklich auch die Kinder der umliegenden Gemeinden, vor allem auch der Fraureuther Kirchengemeinde, ein.



Bild: © Hajo Rebers/PIXELIO

Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!

freud und leid - reinsdorf

Aus diesem Leben abgerufen und christlich bestattet wurden



Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen
zur Goldenen Hochzeit



zur Silbernen Hochzeit

*Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen Gottes Segen*



Bild: © Cornerstone/PIXELIO

Dies ist der Tag, den der
HERR macht; lasst uns freuen
und fröhlich an ihm sein.

Psalm 118, 24

In eigener Sache

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir bekommen von Zeit zu Zeit Hinweise, dass wir Geburtstagskinder oder auch Ehejubiläen nicht in unserem Gemeindebrief erwähnt haben. Das kann verschiedene Gründe haben.

1. Fehler können jedem unterlaufen, auch uns: Der Eintrag wurde von uns vergessen. Das sollte nicht passieren, kann aber trotzdem vorkommen.
2. Wenn Sie irgendwann im Meldeamt verfügt haben, dass Ihre Jubiläen nicht veröffentlicht werden dürfen, dann bewirkt dieser Sperreintrag, dass auch wir keine Information erhalten, da das kirchliche Melderegister mit dem kommunalen korrespondiert. Auch wir dürfen nur veröffentlichen, was nicht gesperrt ist.
3. Dieses Problem tritt in Fraureuth des Öfteren auf. In Fraureuth haben wir die Besonderheit, dass sich die Gemeinde aus 4 Ortsteilen zusammensetzt, von denen 3 eine eigene Kirchengemeinde bilden. Erschwerend kommt hinzu, dass 2 Kirchengemeinden zu Sachsen gehören und die 3., nämlich unsere, zur EKM. Wenn jetzt z.B. ein Gemeindeglied aus dem Ortsteil Fraureuth in den Ortsteil Ruppertsgrün ins betreute Wohnen in der „Sonne“ umzieht, dann wechselt er automatisch neben dem Ortsteil auch die Zugehörigkeit von der Kirchengemeinde Fraureuth zur Kirchengemeinde Ruppertsgrün. Dieses „ehemalige“ Gemeindeglied erscheint dann auch nicht mehr in unseren Listen. Wenn Sie weiter zur Fraureuther Kirchengemeinde gehören wollen, dann müssen Sie an Ihre neue Kirchengemeinde, in unserem Beispiel Ruppertsgrün, einen Antrag auf Umgemeindung in Ihre alte Kirchengemeinde Fraureuth stellen. Nach Genehmigung durch die beiden betroffenen Gemeindegemeinderäte gehören Sie dann wieder zur Kirchengemeinde Fraureuth.

Und noch etwas zum Thema Gemeindebrief:

Auch in unserem Gemeindebrief schlägt der Fehlerteufel gelegentlich zu. Das ist für Sie mitunter verwirrend und für uns als Redaktion ärgerlich. Zu unserer Entschuldigung: Wir drei Redaktionsmitglieder sind alles Laien. Im redaktionellen, wie auch im gestalterischen Sinne. Und wer unter Ihnen schon einmal eine Festschrift erarbeitet hat wird nachvollziehen können, was es bedeutet, jeden 2. Monat einen 20-seitigen Gemeindebrief zu erarbeiten und herauszubringen. Dass das nicht immer einfach und mit einem hohen zeitlichen Aufwand verbunden ist, ist klar. Umso mehr würden wir uns über Hilfe aus den Reihen der Gemeinden freuen. Es gibt viele Betätigungsmöglichkeiten. Von redaktioneller über gestalterische Mitarbeit bis zum Korrekturlesen ist alles möglich. Haben Sie Mut und sprechen Sie uns an! Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!

die Gemeindebriefredaktion

Sie werden gebeten Fürbitte zu halten



- Herr, Gott, du Schöpfer allen Lebens. Du hast uns geschaffen, damit wir zu deinem Lob leben. Hilf uns voller Vertrauen in die Welt zu blicken, zu tun, was uns aufgetragen ist und dir und unserer Welt dienen.
- Herr Jesus Christus, dein Weg war der Weg des Friedens und der Versöhnung. Lehre uns Menschen, den Frieden zu suchen in den Familien, in der Gesellschaft, zwischen den Völkern und Religionen. Lehre uns, aufeinander zuzugehen und die Hand zur Versöhnung zu reichen.
- Herr Gott, Heiliger Geist, störe uns in unserer Bequemlichkeit. Rüttle uns auf zu einer heilsamen Unruhe, die uns immer wieder auf die Suche schickt nach dir und deinem Wort.
- Wir beten für alle Kinder. Bewahre sie und begleite sie mit deinen Engeln auf ihrem Weg. Sei bei den Menschen, die sie begleiten, Familie, Paten, Freunde, Lehrer. Steh ihnen bei, dass sie den Kindern Geborgenheit geben können, dass sie ihnen Helfer zum Glauben sind und dass sie selbst die Kraft zum Leben haben, die sie benötigen, um füreinander da zu sein.
- Wir beten für die, die der Sommer nicht froh macht, weil ihnen Trauer auf der Seele liegt, weil sie einsam sind und das Lachen der Fröhlichen ihnen Schmerzen bereitet. Wir beten für die, denen Sorgen den Schlaf rauben und die Luft zum Atmen nehmen.
- Wir beten auch für uns, die wir so oft starr und stur festhalten an unseren Gedanken und Ideen, dass wir uns neu herausfordern lassen zum Glauben und Lieben.

Wir haben Grund zu danken

- Herr, wir danken dir, dass wir unsere Anliegen zu dir tragen können und vertrauen auf dein Erbarmen.
- Herr, wir danken dir für alle guten Gaben, das Essen und die Getränke. Wir danken Dir für die guten Gedanken, die uns helfen, das Leben positiv zu sehen, für die guten Worte, die loben, helfen und trösten und Vergebung zusprechen.
- Herr, wir danken dir für die guten Werke, die unterstützen, helfen und heilen, für deine Güte, deinen Frieden und deine Liebe, die unser Leben begleiten.
- Herr, wir danken dir, dass du bei uns bist.

Ramona Rudolph kehrt in die Heimat zurück

Nach 5jähriger missionarischer Arbeit für die Liebenzeller Mission in Ecuador kehrt Ramona Rudolph Mitte Juni nach Deutschland zurück. Natürlich möchte unsere Kirchengemeinde Fraureuth als Entsendegemeinde Ramona würdig begrüßen.

Aus diesem Anlass werden wir am Sonntag, den 9. Juli, um 14.00 Uhr einen Begrüßungsgottesdienst für Ramona halten. Im Anschluss an den Gottesdienst feiern wir rund um die Alte Schule ein Gemeindefest, auf dem es auch Gelegenheit geben wird, mit Ramona ins Gespräch zu kommen. Wir laden hierzu alle Gemeindeglieder und Freunde von Ramona Rudolph herzlich ein.



Desweiteren wird es im August eine Veranstaltungswoche mit Ramona geben, in der sie zu verschiedenen Gelegenheiten über ihre Arbeit bei der Liebenzeller Mission und in Ecuador berichten wird. Folgendes Programm ist hierzu vorgesehen:

Woche 19.-25.08.2017

19.08. 09.30 Uhr Axel Ziehr Kinderbibelstunde - Alte Schule

20.08. 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde - Gemeinschaft Crimmitschau
(Günter Baumgarten)

21.08. 19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde - Alte Schule (Günter Baumgarten)

22.08. 19.30 Uhr Ruppertsgrün / Beiersdorf, Gemeinschaft und Gemeinde
Kirche Ruppertsgrün (Thomas Heimpold)

23.08. 14.30 Uhr Seniorennachmittag Fraureuth und Reinsdorf -
Pfarrscheune mit Sommerfest

24.08. 19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde - Gemeinschaft Steinpleis
(Günter Baumgarten)

25.08. 19.30 Uhr Bezirksjugendstunde - Pfarrscheune (Thomas Berg)

Auch zu diesen Veranstaltungen schon jetzt eine herzliche Einladung.